Odervorland Kurier

№ 5

Ausgabe Oktober 2018
20 Jahrgang

Foto: R. Kramarczyk

Schulanfänger wurden fröhlich begrüßt

Am 18. August war es endlich soweit und das lange Warten der Schulanfänger im Amt Odervorland hatte ein Ende-die Einschulung in die Grundschule "Martin-Andersen-Nexö. Mit großen Augen und herausgeputzt bis in die letzte Haarsträhne trafen die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten an der Turnhalle das erste Mal auf ihre neuen Klassenkameraden. Frau Büschel hielt eine kurze, leicht verständliche Rede, in der sie die Schule mit einem Bahnhof verglich. Die Schulanfänger werden nun von Frau Lehmann und Herrn Wetzke durch die erste wichtige Station begleitet und in den nächsten 6 Schuljahren weitere

tolle Begegnungen und Erfahrungen erleben. Einige Schülerinnen und Schüler der Klassen 2, 3 und 4 führten ein schönes Programm auf mit Liedern, Tänzen, Dialogen und Musikstücken. Danach gingen die Klasse 1a und 1b mit ihren Klassenlehrer/innen in die Klassenräume. Die Kinder staunten nicht schlecht wieviele Schulbücher und -hefte hier für jeden bereit lagen und schnell füllten sich die Schulmappen damit. Die Eltern übergaben ihren Kindern die toll gestalteten und gut gefüllten Schultüten. Zum Schluss wurde von jeder Klasse noch ein tolles Foto im grünen Klassenzimmer gemacht und dann entließen wir sie zu ihren Gästen auf der anschließenden Feier.

Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ Briesen

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Busschule für die Schulanfänger

Am 27. August haben die Schulanfänger der „Martin-Andersen-Nexö-Grundschule“ richtiges Verhalten am und im Bus geübt. Frau Sandra Genschmar von der Abteilung Prävention der Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) kam mit einem großen Plüsch-Teddy zu uns in die Schule.
Einige Buskinder wussten bereits, was beim Ein- und Aussteigen sowie während der Busfahrt zur Sicherheit aller zu beachten ist. Wichtig war die Erkenntnis, dass der Busfahrer nur dann für eine sichere Fahrt sorgen kann, wenn alle Reisenden an ihrem Platz bleiben, sich ruhig verhalten und keine Dinge herumwerfen.

Am Bushof stand Herr Matthes, ein Busfahrer des Busverkehr Oder-Spree, mit einem Bus bereit. Die Kinder stiegen ein und fuhren eine Runde durch Briesen. Der Busfahrer machte eine Gefahrenbremsung. Der große Plüsch-Teddy saß ganz hinten in der Mitte und flog in hohem Bogen durch den Gang. Alle waren sehr erschrocken darüber. Daran konnten alle sehen, wie wichtig es ist während der Fahrt am Platz sitzen zu bleiben und sich, wenn es möglich ist, auch anzuschnallen. Wir bedanken uns bei Frau Genschmar von der Abteilung Prävention der Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) sowie dem Busfahrer Herrn Matthes für die freundliche Unterstützung.

Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ Briesen

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen
SIEBKE
BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

• Marmortreppen
• Außentreppen
• Fensterbänke
• Waschtischplatten
• Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Informationen der „M.- A.-Nexö“ - Grundschule Briesen

Wir sammeln Altpapier!
Am Heizhaus steht eine Sammeltonne bereit.
Erlös zugunsten des Schulfördervereins
keine Folien, keine Plastik, keine Pappe

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

01.10.2018 18:00 Uhr Elternkonferenz
15.10.2018 18:00 Uhr Schulkonferenz
19.10.2018 Kartoffel- und Herbstfest
22.10. - 03.11.2018 Herbstferien
12.11.2018 14:00 - 18:45 Uhr
1. offener Elternsprechtag
17.11.2018 10:00 - 12:00 Uhr
Tag der offenen Tür

• Kita Berkenbrück

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.
Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.
Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

Am *Polterabend* war viel los, die Stimmung war echt riesengroß, wir hatten mit euch sehr viel Glück und geben euch nun Dank zurück!
Ein besonderer Dank an Micha für den Container, Solomia und Paul für die Tanz-Show, DJ Dyrre für die geile Musik und Tina und Mani auf dem Bierwagen.

Nadine und Tino

24. August 2018

• Kita Zwergenstübchen

„Herzlich Willkommen“ sagen alle kleinen und großen „Zwerge“

Das Falkenberger „Zwergenstübchen“ öffnet seine Türen für neugierige Eltern und deren Kinder, die noch keine Kita besuchen, täglich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen.
Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 033607/230!

TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:
- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Hand in Hand EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:
- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Erntezeit in der Tagespflege

Die Sonne zieht noch immer ihre Runden durch das Schlaubetal und verwöhnt die Bewohner mit anhaltender Wärme und Trockenheit. Nicht nur die Bauern auf den Feldern, sondern auch die Gartenliebhaber unter uns können durch diesen heißen Sommer eine reichliche Ernte vorweisen.
Das bemerkten auch die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal und brachten ihre Erzeugnisse aus den Gärten einfach mit. So wurden aus Äpfeln, Pflaumen und Pfirsichen von Frau Patke, Frau Stebner, Frau Wilke und Frau Dribbisch süßes Kompott zum Nachtisch gekocht und Hefekuchen für die Kaffeetafel gebacken.

Aber nicht nur unsere Frauen aus der Tagespflege, sondern auch unsere Männer brachten große Körbe, vollgepackt mit Obst und Gemüse.
Aus Herr Wilcke´s Garten zum Beispiel stammten die schönsten Tomaten in allen Farben und Formen. Herr Hinze und Herr Lenz spendierten große Zucchini, aus denen ein Mittagessen für die ganze Tagespflege zubereitet wurde und Frau Artner machte sich die Mühe und kochte für alle Gäste der Tagespflege im Schlaubetal leckeren Apfelmus. Aber nicht nur Gäste aus der Tagespflege, sondern auch Fam. Spaltmann und Fam. Brendel aus der Nachbarschaft brachten uns ihre Erzeugnisse aus den Gärten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren für das appetitliche Obst und Gemüse und hoffen auf den nächsten ertragreichen Sommer.

TRANSPORTE

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel
Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten November: Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr, Sa 9.00 - 12. Uhr, Dezember - Februar nach Vereinbarung

Oberschule Briesen: Die Schuleinführungsfeier unserer neuen 7. Klasse

Am 18. August 2018 fand in der Aula der Briesener Schule die Schuleinführungsfeier für unsere Siebtklässler statt. Mittlerweile wurde die zehnte 7. Klasse an der Oberschule Briesen eingeschult.
Frau Dr. Werner, unsere Schulleiterin, hielt eine kurze Begrüßungsrede, bevor alle Mädchen und Jungen sich mit einem Gegenstand, der ein Hobby symbolisieren sollte, vorstellten. Das war sehr interessant: So gibt es viele Sportbegeisterte unter unseren neuen Mitschülern, aber auch Schüler/innen, die ein Instrument spielen, gern kochen, malen oder Modellbauer sind.
Zum Abschluss erhielten die Siebtklässler von Frau Dr. Werner und Frau Koch, ihrer Klassenlehrerin, FAW-T-Shirts und von der ehemaligen 7. Klasse gebastelte Schultüten. Wir wünschen allen Siebtklässlern einen guten Start an unserer Schule.
Die Mitglieder der AG „Schulwebseite"

Oberschule Briesen: Streuobstwiesenprojekt der Klasse 10

Am Freitag, dem 24. August, verbrachte die Klasse 10 der Oberschule Briesen zur Vorbereitung der Veranstaltung NaturKultur im Amt Odervorland den Tag zusammen mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Beyer, und dem Gärtner Herrn Schmidt im Rahmen des INISEK 1-Programms draußen auf dem Schulgelände. Es wurden verschiedene Arbeiten rund um den Schulgarten und die Streuobstwiese durchgeführt, unter anderem die Befestigung der Obstbäume auf der Streuobstwiese und das Anstreichen der Blumenkübel sowie des Kräuterhochbeetes. Diese wurden auch von Unkraut befreit und aufgehübscht.
Zur Stärkung wurde zum Schluss der Grill angeschmissen. Trotz des Regens wurden wir rechtzeitig mit den Arbeiten fertig und konnten noch eine Bratwurst genießen.
Es war ein sehr schöner erster Freitag in der 10. Klasse. Ein großer Dank gilt Herrn Schmidt, der uns so tatkräftig angeleitet und unterstützt hat, und natürlich Herrn Beyer, der diesen Tag organisiert hat.

Felix, Klasse 10, mit Matti, Klasse 9, Oberschule Briesen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
LAND BRANDENBURG
Bundesagentur für Arbeit
INISEK I
Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I (INISEK I) wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg, sowie der Bundesagentur für Arbeit gefördert.
Investition in Ihre Zukunft

Unsere erste Schulwoche

Am Einschulungstag füllte sich nicht nur die Turnhalle mit unseren Einschulungskindern, sondern auch der Schulhof mit einem Zirkuszelt.
Vor 6 Jahren gastierte der Mitmachzirkus Flip Flop das erste Mal erfolgreich an unserer Schule. So freuten wir uns auf eine Wiederholung.
Nachdem tatkräftige Helfer, Eltern und die Feuerwehrvereine aus Briesen und Wilmersdorf, unter Anleitung der Zirkusleute das Zelt am Samstag aufgebaut hatten, konnte am Montag die Projektwoche starten.

Die Kinder der a- Klassen trainierten dann in verschiedenen Gruppen am Montag und Dienstag in den

Bereichen Artistik, Dressur und Clownerie. Dank der langjährigen Erfahrung des Zirkusteams wurden innerhalb dieser zwei Tage unsere Schulkinder zu richtigen kleinen Zirkusstars. Das konnten sie am Abend des zweiten Tages im Zirkuszelt vor staunendem Publikum präsentieren.
Auch die Kinder der b- Klassen zeigten ihr Können. Ihre Trainingstage begannen am Mittwoch. Der Ablauf war der gleiche. Während die einen im Zirkuszelt aktiv waren, fanden sich die anderen im Klassenverband zusammen und befassten sich schon mal mit den neuen Lehrwerken und mit verschiedenen Methoden der einzelnen Unterrichtsfächer.
In der am Freitag stattfindenden Galavorstellung traten ausgewählte Artisten nochmals mit ihrer persönlichen Zirkusnummer auf und erfreuten die zahlreichen Zuschauer.
Leider hat alles Schöne auch sein Ende. Nach diesen tollen Tagen hieß es Abschied nehmen vom Zirkus. Jetzt musste das Zelt wieder im großen LKW verschwinden. In Rekordzeit verstauten Muttis und Vatis sowie Lehrerinnen, unser Hausmeister, unsere Sekretärin und andere freiwillige Helfer das Zelt mit all seinen vielen Einzelteilen.
Die Projektwoche war ein voller Erfolg.
Im Namen aller Schülerinnen und Schüler unserer Schule möchten wir uns bei all den fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken. Auch dem Förderverein gilt ein ganz besonderer Dank, denn mit dessen Unterstützung betrugen die Kosten für diese Woche nur noch 3 Euro statt 10 Euro.

Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Wohin nach der Schule?

Jan geht auf eine Ganztagsgrundschule: Er bekommt dort mittags ein warmes Essen und ist bis 16 Uhr in der Schule.
Der Unterrichtsrhythmus ist aufgelockert, Lern- und Freizeitphasen sind über den ganzen Tag verteilt, und verschiedene Sport-, Bastel- und Musikangebote machen den Schulalltag abwechslungsreich.
Sina geht nachmittags in den schuleigenen Hort, wo sie unter Anleitung von Erzieherinnen Schularbeiten macht und ansonsten spielt, herumtobt oder bastelt.
Ihre Eltern holen sie ab, wie sie es gerade mit ihrer Arbeit vereinbaren können: mal schon um 15 Uhr, spätestens 18 Uhr, denn dann schließt der Hort.
Inzwischen gibt es vielerorts Ganztagsgrundschulen oder Grundschulen mit verlässlicher Halbtagsbetreuung und anschließendem Hort. Nicht immer sind die Bedingungen zufriedenstellend: Wenn sich die Kinder den ganzen Tag in engen Klassenräumen aufhalten, wenn es keine Rückzugsräume gibt, in denen sie auch mal lesen oder dösen können, dann ist ein langer Tag in der Schule sehr anstrengend.
Auch die Räume zum Essen sind manchmal nicht groß genug, dass mit Ruhe und ohne Drängelei gegessen werden kann – und wenn Betreuer fehlen, ist Hausaufgabenbetreuung kaum möglich. Finden Sie sich damit nicht ab. Wenn viele Eltern Druck machen, kann oft Abhilfe geschaffen werden. Schlimmstenfalls müssen sie sich nach einer Alternative umsehen, besonders, wenn es an Ihrer Schule überhaupt keine Nachmittagsangebote gibt. Bestimmt haben andere Eltern das gleiche Problem. Sprechen Sie es auf dem Elternabend an.
Vielleicht tun sich mehrere Eltern zusammen: Mal nimmt der eine, mal der andere die Kinder mit nach Hause oder geht mit ihnen auf den Spielplatz.
Kommerzielle Betreuungsangebote finden Sie z.B. unter www.betreut.de, www.familienservice.de, www.elternimnetz.de. Unter www.familie-und-arbeitswelt.de finden Sie eine bundesweite Datenbank zur Hortbetreuung.
Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).
Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 12.09.2018 liegen zur Abholung bereit.

Schadstoff-/Elektroschrottmobil

Amt Odervorland

Berkenbrück		
Forststraße	**Mi. 26.09.2018**	08:30 – 09:00 Uhr
Briesen (Mark)		
Bahnhofstraße 3-4 (Platz hinter Amtsverwaltung)	**Mi. 26.09.2018**	10:15 – 10:45 Uhr
OT Alt Madlitz, Lindenstr. (an der Gaststätte)	**Mo. 08.10.2018**	10:30 – 11:00 Uhr
OT Biegen, Dorfstraße (an der Kirche)	**Mi. 26.09.2018**	11:15 – 11:45 Uhr
OT Falkenberg, Falkenberg 17 (am Festplatz)	**Mi. 26.09.2018**	09:15 – 09:45 Uhr
OT Wilmersdorf, Briesener Str. (am Feuerwehrhaus)	**Mo.08.10.2018**	11:30 – 12:00 Uhr
Jacobsdorf		
Zur Pflaumenallee 1 (Parkplatz)	**Mo. 08.10.2018**	09:30 – 10:00 Uhr
OT Pillgram, Schulstraße (an der Kirche)	**Mo. 08.10.2018**	08:30 – 09:00 Uhr

ACHTUNG!
Bitte übergeben Sie Ihre elektrischen Geräte nur dem Personal vom Elektronikschrottmobil.

Diejenigen Sammler, die mit Vorliebe auf den jeweiligen Stellplätzen die Bürger schon vor dem Eintreffen unseres Mobils „abfangen", haben keine Genehmigung dafür und dürfen Ihre Geräte nicht abnehmen. Das sind illegale Sammlungen. Diese vermeintlichen Sammler schlachten die Geräte aus und all das, was für sie keinen Nutzen bringt, wird achtlos in der Landschaft liegengelassen und muss teuer als herrenloser Abfall durch das KWU-Entsorgung entsorgt werden.

Handeln Sie bitte im Sinne der Umwelt und ignorieren Sie diese Sammler.

Ihr Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -

KWU ENTSORGUNG

12 Meter hohe Fichte,
perfekt für Ihren Weihnachtsmarkt!

Sie sind auf der Suche nach einem wunderschönen Baum für Ihren Weihnachtsmarkt? Gut gewachsen und gesund?
Wir haben die Lösung dafür!

Baummaße:

Höhe: noch ca. 12-15 Meter, wächst noch
Stammdurchmesser: 0,50 m, gemessen in Höhe von 0,70 m
Standort: 15236 Jacobsdorf; OT Petersdorf
Nur für Selbstabholer!

Bei Interesse bitte melden unter:

Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)
Ansprechpartner: Herr Reichard
E-Mail: ordnungsamt@amt-odervorland.de
Tel. (033607) 897-53

Mobile Mosterei kommt

und presst ab 100 kg reifen Äpfeln
Saft aus dem eigenen Obst!

Termine für September/ Oktober:
ab 15.08. // Mo., Di., Do. 8-12 Uhr //
Infos: Tel. 0176-96321928

Frankfurt (O.) • Briesen/Mark • Brieskow-Finkenheerd
Schlaubetal • Steinhöfel • Storkow und Wendisch Rietz

Pressabfälle für Bauern, Jäger und Förster auf Anfrage

EINLADUNG

zur Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossenschaft Gemarkung Berkenbrück, Flur 1, Flure 2, 3, 7, 11, 17, 18, 22, 403

Am Dienstag, den 23.10.2018 um 18:00 Uhr findet in dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Briesen (Mark), Bahnhofstraße 4 eine Genossenschaftsversammlung der Angliederungsgenossenschaft Gemarkung Berkenbrück, Flur 1, Flure 2, 3, 7, 11, 17, 18, 22, 403 statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Darstellung der Rechtslage
3. Wahl des Vorstandes der Angliederungsgenossenschaft
3.1. Wahl des Vorsitzenden
3.2. Wahl des 1. Stellvertreters
3.3. Wahl des 2. Stellvertreters
4. Beschlussfassung zur Erhebung einer Entschädigung (Jagdpacht)
5. Diskussion
6. Schließen der Sitzung

gez. Rost
Notvorstand der Angliederungsgenossenschaft

• Amt Odervorland

Produkte aus der Region
Mitbringsel a´la Odervorland

Sie suchen ein Geschenk/ein Mitbringsel mit Erzeugnissen aus unserer Region.
Dann schauen Sie im Amt Odervorland vorbei.
Seit einiger Zeit gibt es im Amt ein Tablett mit verschiedenen Produkten aus unserer Region.

Darin enthalten sind ein Tablett, ein Glas hausgemachte Leberwurst von der Fleischerei Obenhaupt (Briesen/Mark), eine Flasche Brandenburger

Landwein vom Weingut Patke aus Pillgram, ein handgefertigtes Türschild von Frau Mücke, ein Glas Honig von der Imkerei Janthur (Briesen/Mark) und Pin, Kugelschreiber sowie Schlüsselband vom Amt Odervorland.
Es eignet sich insbesondere als Geschenk zu jedem Anlass, ob Geburtstag oder Jubiläum.
Nehmen Sie es als Präsent für den nächsten Besuch innerhalb und außerhalb unserer Amtsgrenzen mit.
Sie können das Tablett für 28,00 € unter 033607/89710 bestellen oder kommen Sie direkt ins Amt Odervorland Haus 1.
Wir bitten um Vorbestellung.

M. Rost
Amtsdirektorin

• Buchtipp

Frankfurt an der Oder und die Reformation

Der Reformation im 16. Jahrhundert gingen tiefgreifende geistige und gesellschaftliche Umbrüche voraus. Die alte universelle auf Gott gerichtete Ordnung erschien den Zeitgenossen empfindlich gestört. Scheinbar unüberwindbare Missstände stürzten die Menschen in eine tiefe Unsicherheit. Die Lebensbedingungen änderten sich. Statt der bisher vorherrschenden Naturalwirtschaft bedrohte die aufkommende Geldwirtschaft jetzt viele Existenzen. Die mittelalterliche Ständeordnung, in der jeder seinen ihm zukommenden Platz hatte, löste sich langsam auf. Es herrschte eine Art Weltuntergangsstimmung und viele glaubten, dass das Jüngste Gericht gekommen sei.
Zahlreichen Erfindungen und Entdeckungen, wie der Buchdruck und die kühnen Überseefahrten von Kolumbus sowie Kopernikus' neues Weltbild mit der Sonne im Mittelpunkt waren Zeichen für das Neue.
1494 erschien „Das Narrenschiff" von Sebastian Brant. In 112 Kapiteln wird jeweils ein typisches menschliches Fehlverhalten oder Laster beschrieben und als Auswuchs närrischer Unvernunft präsentiert.
Frankfurt (Oder) war um 1500 eine der wichtigsten Städte der Mark Brandenburg. Als der Ablasshändler Johann Tetzel 1517 nach Frankfurt kam, wurde er freudig begrüßt. Der damalige Landesherr, Joachim I., war ein Feind Luthers. „... das Lesen der lutherischen Bibel" würde „nur Irrthum und Unheil anstiften". Frankfurt an der Oder wurde zum „Anti-Wittenberg". Die reformatorische Bewegung blieb über zwei Jahrzehnte eine „heimliche". Erst nach dem Tod von Joachim I. konnte sich Ende 1539 unter seinem Sohn, Joachim II., Frankfurt an der Oder mit einer selbstbewussten Bürgerschaft und seine Universität zum Mittelpunkt der Reformation entwickeln.
1996 gab das Museum Viadrina Frankfurt (Oder) anlässlich einer Sonderausstellung zum 450. Todestag des Reformators Martin Luther das 76 Seiten umfassende Büchlein „Reformation in Frankfurt (Oder)" heraus.

Jacobsdorfer Bücherstube
Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84
Geöffnet nach Vereinbarung
Im Internet unter www.booklooker.de/versos/

Gabriele Lehmann

Aus dem 100-jährigem Kalender:

Oktober: 1. Schöner Tag. 2. - 3. Blitz, Donner und großer Regen. 4. - 9. trübes Wetter mit Regen. 10. - 13. schön warm. 14. gibt es nachmittag Regen, früh hat es gereift. 15. - 27. schönes und gutes Wetter. 28. - 29. Eis gefroren. 30. es schneit. 31. trübes Wetter mit Nieselregen.

KÜRBISFEST mit Trödelmarkt

Am 20.10.2018 findet das diesjährige Kürbisfest in Berkenbrück statt. Ab 13 Uhr gibt es am Strand wieder Spiel und Spaß für die ganze Familie und auch für das leibliche Wohl ist -nicht nur mit Kürbisspezialitäten- gesorgt. Mitmachangebote wie Armbrustschießen und Klettern laden ebenso wie die Spiele des Waldcampvereins ein, sich auszuprobieren. Es können u.a. Laternen für den Lampionumzug gebastelt werden, der um 18 Uhr startet. Im Angebot der Händler sind Honig, Marmelade, Produkte der Samariteranstalten und natürlich Kürbisse sowie andere landwirtschaftliche Erzeugnisse. Einen Trödelmarkt wird es auch geben. Hobbygärtner, die ihre Obst- und Gemüseernte an den Mann bringen wollen, sind ebenfalls gern gesehen. Anmeldungen bitte unter 0160/3679781 vornehmen.

• PSV Silberregen Oder-Spree e.V.

Der goldene Herbst steht vor der Tür

Nach der sommerlichen Hitzewelle, die unsere Vierbeiner ziemlich ins Schwitzen gebracht hat, begann die zweite Saisonhälfte traditionell mit einem Auftritt im Rahmen von „Natur Kultur". In diesem Jahr zeigten unsere Gruppen ihr Können auf dem Schulgelände der Oberschule Briesen. Unter dem Motto Hawaii turnten die Kinder auf unserem Schmusepferd Blondi der, mit Blumen in der Mähne, brav seine Runden drehte und auch beim anschließenden Kinderreiten die Kinder verzauberte. Rockig ging es mit der zweiten Gruppe weiter, die durch mitreißende Musik und tol-

len Übungen, die Zuschauer begeisterten. Nach Natur Kultur geht es im September spannend für unsere Voltigiergruppen weiter, denn sie starten bei den Voltigierturnieren des „RV Kronprinz" in Alt Barnim und des „RFV Kleeblatt" in Berlin-Malchow.
Im Oktober beginnen wir dann mit den gruseligen Vorbereitungen für unser zweites Gespensterfest am 02. November in den Vereinsräumen des Gemeindehauses in Briesen. In diesem Jahr laden wir um 17:00 Uhr herzlich alle Kinder aus Briesen und der Umgebung ein, an unserem Gespensterfest teilzunehmen. Wir werden mit den Kindern einen Lampionumzug mit einer kleinen Gruselwanderung machen und uns anschließend mit einer Grillwurst und einem heißen Getränk stärken. Zum Abschluss wird dann noch gemeinsam Stockbrot über dem Feuer geröstet. Die Teilnahme am Gespensterfest ist für Kinder, die nicht Mitglied unseres Vereins sind, durch eine kurze Anmeldung per E-Mail (info@psv-silberregen.de) und gegen eine kleine Gebühr für unsere Vereinskasse möglich. Weitere Informationen werden in Kürze auf unserer Internetseite zu finden sein (www.psv-silberregen.de). Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen Abend.

Der Vorstand

Das Amt Odervorland stellt sich der Herausforderung und läuft mit beim DAK Firmenlauf Frankfurt (Oder)

Am 12. September 2018 hieß es wieder „Auf die Plätze fertig los" für den jährlich stattfindenden DAK Firmenlauf in Frankfurt (Oder). Auf dem Frankfurter Marktplatz war der Start/ Ziel Bereich errichtet und wir, Mitarbeiter der Amtsverwaltung Odervorland und Angehörige, liefen entlang der Oder bis zum Stadion und wieder zurück. Die Runde betrug circa 5 km und es nahmen über 900 Lauffreudige daran teil.

Foto von links nach rechts: Bärbel Thieme, Ulrike Moritz, Maskottchen der DAK, Marlon Rost, Lars Neitzke, Roswitha Standhardt, Janin Just

Bei perfektem Laufwetter sind alle gut ins Ziel eingetroffen und wir hatten viel Spaß.

Ein großes Lob an die Veranstalter für die tolle Organisation.

Mit sportlichem Gruß
Die Laufteilnehmer des Amtes Odervorland

Garten- und Kartoffelfest in Briesen

Zum 15-jährigen Bestehen wurde im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen das diesjährige Gartenfest gefeiert. Joe's Bigband spielte und sang mit 20 Musikern auf der Gartenbühne zur Freude der zahlreichen Gäste. Auch die Kita- und Hortkinder gaben ein kleines Unterhaltungsprogramm und zwischendurch trällerte der Briesener Chor Garten- und Volkslieder gemeinsam mit Freunden der Musik. Das Rahmenprogramm war umfangreich, besonders für die Kinder, auch wenn wetterbedingt die Hüpfburg und der Eisstand nicht aufgebaut wurden. Dafür spielten die Kinder am lustigen Angelstand, bewarfen den Räuber Kartoffelnase und hatten zahlreiche Bastel- und Spielmöglichkeiten an den Ständen vom Eltern-Kind-Zentrum und Silberregen. Die Frauen der Kulturgemeinschaft dämpften leckere Kartoffeln, die es mit frischem Quark und Leinöl gab, dazu das legendäre Kartoffelbier aus Neuzelle. Traditionell hatten die Frauen des Volleyballvereins wunderbaren Kuchen gebacken und die Fleischerei Obenhaupt sorgte für warmes Essen. Natürlich gab es auch Getränke aller Art im grünen Garten des Gemeindehauses. Zwischen den alten Apfelbäumen hatten die Trödelstände aufgebaut und weitere Marktstände boten ihre Waren an. Mit viel Liebe und Kreativität hatten die Helferinnen der Kulturgemeinschaft die Tische und Festzelte passend dekoriert. Außerdem

wurden ehrenamtliche Briesener von der Gemeinde öffentlich gewürdigt. Nun begab es sich, dass der einzige Tag mit Regen, Wind und Kälte seit April genau auf das Garten- und Kartoffelfest fiel. Dadurch ließen sich jedoch die Gäste wenig beeindrucken und so war der 25. August 2018 doch ein schöner und fröhlicher Gemeindetag. Dank an allen Helferinnen und Helfer, die an diesem Garten- und Kartoffelfest mitwirkten.

Eine Reise durch die Zeit

Wiederholung der Vortragsreihe !

am Freitag, **19. Oktober 2018**
18.30 Uhr im Gemeindehaus Briesen
in gemütlicher Atmosphäre mit Getränkeangebot

Ein kurzweiliger Blick in unsere Vergangenheit:

- **wie unsere Vorfahren lebten**
- **was wirklich zu sehen wäre**
- **wo das Leben sich abspielte**

Nach 15 Jahren der Erforschung unserer Ortschronik
gibt Herr Ralf Kramarczyk eine Wiederholung
des historischen Einblicks ins späte Mittelalter
der Briesener und Kersdorfer Vorgeschichte

Anmeldungen unter: 033607 – 59819 (Di.-Fr.)

Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Bekannten, Freunden und Arbeitskollegen bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gaststätte „Kaiser Stuben“ in Briesen/Mark für die gute Bewirtung.

Christina Bellach

Petersdorf, August 2018

• OT Briesen (Mark)

Spaß zu Halloween

Am 31.10.2018 ab 14:00 Uhr können Vorbereitungen für die Halloweennacht getroffen werden.
Die Kinder werden verzaubert, geschminkt und gestylt.
Dekorationen und Zubehör können gebastelt werden.
Zur Stärkung gibt es für Groß und Klein ein Gruselbuffet.
Vorsicht – ab 17:00 Uhr sind dann schaurige Gestalten unterwegs.
Liebe Mitbürger, wer die kleinen briesener Geister empfangen möchte, lässt ein Licht leuchten.

• OT Pillgram

Einladung in die HofgalerieM in Pillgram

Wir laden Sie recht herzlich zur neuen Ausstellungseröffnung am 6. Oktober 2018 ab 15 Uhr ein.
Die Frankfurter Künstlerin Gisela Adler stellt unter dem Motto „Wunder der Natur“ kurzlebige Naturwunder, Fotografie, Phantasielandschaften und Frankfurter Motive, Malerei, aus.
Die Ausstellung ist am 7., 13. und 14.10. Jeweils ab 15 Uhr geöffnet. Zwischen den Öffnungszeiten bis zum 21.10.2018 kann die Galerie, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 033608 49018, besucht werden.
Wir freuen uns auf Sie!!!

• OT Pillgram

Ein kleines Dorf hat groß gefeiert

Am 25. August 2018 schauten alle Pillgramer auf den Wetterbericht und den Himmel. Ein farbenfroher Umzug, gestaltet von Vereinen, Unternehmen und Gästen auch aus der Umgebung, war der Auftakt zum diesjährigen Dorffest. Viele Schaulustige säumten klatschend den Weg. Gerade rechtzeitig konnte der Umzug beendet werden, bevor ein kräftiger Regenschauer die Temperaturen purzeln ließ. Trotzdem ging das bunte Treiben auf dem Sportplatz munter weiter.

Die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone war bald alle. Aber die Pillgramer hatten auch viele leckere Kuchen gebacken. Wer es deftiger wollte, konnte frisch zubereitete Butter auf Brot essen. Bei den Kindern waren Eis und Zuckerwatte der Renner.

Mit „Helga Hahnemann" ging es fröhlich in den Nachmittag. Die Tanzgruppe „Young Projekt" tanzte sich in die Herzen des Publikums. An vielen Ständen konnten sich Groß und Klein bei Spiel und Sport ausprobieren. Man konnte basteln oder sich schminken lassen. Wer mutiger war, konnte sich ein Tattoo sprühen lassen. Die Angler hatten Spiele vorbereitet. Seine Geschicklichkeit konnte man mit dem Traktorfahren unter Beweis stellen. Ein geübtes Auge war beim Schießen gefragt. Großer Andrang war

wie immer beim Bierseideln. Viel Spaß hatten unsere Kinder beim Ponyreiten. Und ein weiterer Höhepunkt war die liebevoll gestaltete Tombola. Die Beachvolleyballer mussten ihr Spiel wegen des schlechten Wetters in die Halle verlegen. Die Hüpfburg fiel leider dem Regen zum Opfer.

Am Abend spielte die erfolgreiche Pillgramer Band „Strayght on Music" unter freiem Himmel. Es wurde viel getanzt. Die gute Laune hielt bis weit nach Mitternacht an.

VIELEN DANK an die vielen fleißigen Helfer, Standbetreuer, Sponsoren, Gemeinde Jacobsdorf, Kuchenbäcker, Essen- und Getränkeversorger und allen, die sonst noch zum Gelingen beitrugen. Ohne Euch würde dieses wundervolle Dorffest nicht stattfinden. Ihr seid spitze!!! Wir sind stolz auf die Leistungen, die vor, während und nach dem Fest von der ganzen Dorfgemeinschaft erbracht wurden.
… und natürlich vielen Dank an die zahlreichen Besucher, die sich bei unserem Dorffest trafen und es somit zu einem absoluten Highlight machten!

Im Jahr 2019 findet die 700-Jahrfeier statt, bei der noch viele Helfer mit guten Ideen und Einsatzbereitschaft zur Verstärkung des Teams gesucht werden. Bitte meldet euch beim Ortsvorsteher Sven Lippold.

Liebe Grüße
Die Interessengemeinschaft Dorffest Pillgram

Einladung

Der 8. JSWS, Jacobsdorfer Sängerwettstreit findet in diesem Jahr am Samstag, dem 10. November 2018 im Gasthof Erbkrug Jacobsdorf statt.
Beginn: 18.00 Uhr für Sänger 19.00 Uhr Besucher
Thema: Kinder und Schlaflieder
Anmeldung: bei Dr. D. Gasche, unter 0171 284 79 71
Veranstalter ist die Gemeinde Jacobsdorf in Zusammenarbeit des Jacobsdorfer Karnevalsvereins und des Waldcampvereins.
Wir freuen uns auf viele Sangestalente und viele Besucher.
Getränke und Imbiss ist abgesichert.

Dr. Detlef Gasche

• OT Jacobsdorf

Seniorenkaffee in Jacobsdorf

Liebe Senioren, liebe Vorruheständler,

das gemütliche Beisammensein im Vereinshaus des Karnevalvereins Zur Pflaumenallee 1 hat nun schon dreimal stattgefunden und es hat sich ein kleiner Stamm an Teilnehmern gebildet.
Alle begrüßen es, dass in Jacobsdorf so ein Treffen organisiert wird. Wir wünschen uns aber noch mehr Teilnehmer. Die „Bahnhofssiedlung" ist zum Beispiel fast gar nicht vertreten.
Bisher hat ein Spielenachmittag und ein Nachmittag mit Volksmusik stattgefunden. Wer Lust hat beteiligt sich oder hält einfach nur ein Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen mit dem Nachbarn.
Im September (28.09.18) kann man sich mit Tonarbeiten beschäftigen. Herr Dr. Gasche stellt den Ton zur Verfügung und übernimmt auch das Brennen der kleinen Kunstwerke. Jeder Interessierte muss bitte ein Unterlegbrett, Ausstechformen und wenn vorhanden, eine Teigrolle mitbringen.
Im Oktober (26.10.18) wollen wir ein zünftiges Oktoberfest feiern. Um es optimal vorzubereiten ist es unbedingt erforderlich sich rechtzeitig (14 Tage vorher) anzumelden.
Im November (30.11.18) findet ein Adventsbasteln statt.
Im Dezember (28.12.18) findet der Seniorenkaffee nur statt, wenn sich vorher genügend Interessenten melden.
Wir würden uns freuen, wenn wir tatkräftige Unterstützung fürs Kuchenbacken bekämen, da sich bisher immer die gleichen Familien beteiligt haben.
Sollte Jemand interessiert sein am Seniorentreffen teilzunehmen,

ist aber nicht in der Lage den Weg zu bewältigen, soll er sich bei uns melden. Wir würden dann ein Abholdienst aus unseren Reihen organisieren.

Im Namen des Seniorenbeirates laden ein:
Marina Kalas tel. 3151
Heidi Hirte tel. 3056

Marina Kalas

Ergebnisse 4. Wikingerschachturnier am 01.09.2018
Der Wanderpokal „Die goldene Ananas" ging dieses Jahr nach Arensdorf.

Platzierungen 2018	
1.	Odins Horde
2.	BRALBI
3.	Süffelpumpen
4.	Feuerwehrverein
5.	Hasenfelde 1
6.	Dorfkinder Aue
7.	Firefighter/ Feuerdarter
8.	TTP
9.	Berkenbrück Vikings
10.	Reims Bande
11.	K.U.G.
12.	Die Eisernen
13.	Die Schmidtis
14.	K.U.G.2
15.	Die angelnden Jäger
16.	An der Mutti rum
17.	Flotter Dreier
18.	Hasenknüppel
19.	Hasenfelde 2
20.	Oldtimergarage
21.	Lokis A.R.M
22.	Stahldesigner
23.	Schraubes Sohn
24.	Mandy TTP

In liebevoller Erinnerung

Martha Vogt

* 26.07.1933 † 14.09.2018

Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht, bleibt er doch an so vielen Orten immer bei uns .

In unserer Erinnerung
In unseren Gedanken
In unseren Herzen

Deine dich liebende Familie

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
Stabsstelle	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43
	Kerstin Dieterich	897-48
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Janin Just	897-42
Stefanie Gorzna		897-41

Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-46
	Patrick Riedel	897-56
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Ulrike Moritz	897-54

Grundschule Briesen
e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule
e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de
Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591 425
Sekretariat	Katja Klose	591 425
Telefax		591 426

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt:	schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon:	033607 – 897 20/10
Fax:	033607 – 897 99
Postanschrift:	Schiedsstelle Amt Odervorland Bahnhofstraße 3 15518 Briesen (Mark)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram Frau Meiske	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“ Nicole u. Jörg Rädel	033635/26059 0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	0171/4325695
Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/222
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606) 70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606) 70 299
FWA	(0335) 55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361) 59 65 90
e.dis AG	(03361) 7 33 23 33
Störungsstelle	(03361) 7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361) 77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180) 2 31 42 31
Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162/9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795 0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 09.10.; 23.10.2018 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße
Wilmersdorf: 09.10.; 23.10.2018 von 14:45 bis 15:05 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf: 09.10.; 23.10.2018 von 15:20 bis 15:45 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf: 09.10.; 23.10.2018 von 16.00 bis 16.20 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram: 09.10.; 23.10.2018 von 16:30 bis 17:00 Uhr Schulstraße an der Kita
Biegen: 11.10.: 25.10.2018 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). kurier@amt-odervorland.de
Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3

Telefon: 033607/438
Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu errreichen)

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

über Notruf: 112

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte

Briesen (Mark):
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
Sprechzeiten
Mo - Fr 8 - 11 Uhr
Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805/58 22 23 800

Zahnärzte

Berkenbrück:
Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17
Sprechzeiten:
Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):
Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46
Sprechzeiten:
Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104
Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:
Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3
Sprechzeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

Physiotherapie

Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung:
Telefon: 033607-349
Telefax: 033607-59455
Sprechzeiten:
Di: 08.00 - 18.00 Uhr Do: 08:00 - 14:30 Uhr

Das Pflegeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105
Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

Tierärzte

Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322
Sprechstunde:
Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr
Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:
Frau Dr. Stefanie Gasche Tel.: 033608/283
Sprechstunde:
So 10:00 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203
Sprechstunde:
Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung
Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Sa. 08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 0335/19222.

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die Linden-Apotheke ist im Oktober von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am **05.10; 18.10.: 31.10.2018.**

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
in Briesen 033607 / 438
Handy 0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon: 03361/57481
Funk: 0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder
0335 / 19222

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Alt Madlitz
21.10.18 09:00 Uhr Gottesdienst

Berkenbrück:
21.10.18 10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Biegen:
07.10.18 09:00 Uhr Erntedankfest

Briesen:
07.10.18 14:00 Uhr Erntedankfest, Jubelkonfirmation
21.10.18 10:30 Uhr Gottesdienst
31.10.18 19:00 Uhr Regional-Gottesdienst zum Reformationsfest

Falkenberg:
21.10.18 09:00 Uhr Gottesdienst im Halbkreis

Jacobsdorf:
14.10.18 14:00 Uhr Erntedankfest

Petersdorf:
07.10.18 10:30 Uhr Erntedankfest

Pillgram:
07.10.18 10:30 Uhr Erntedankfest
28.10.18 09:00 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:
14.10.18 10:30 Uhr Erntedankfest
28.10.18 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Wilmersdorf:
14.10.18 14:00 Uhr Erntedankfest

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, den 31.10. 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in der Martin Luther Kirche Fürstenwalde (Süd)

Der gemeinsame Seniorengesprächskreis trifft sich wieder am 25. Oktober um 15 Uhr im Gemeinderaum in Buchholz

Die Christenlehre- und Kindergruppen haben wieder begonnen. Für Kinder aus Berkenbrück & Falkenberg in Demnitz: Mittwochs 15.30 bis 16.45 Uhr

Informationen bei Ines Hecht: 0171-7818134 oder ines.hecht@ekkos.de

Eine neue regionale Konfirmandengruppe der 7. Klasse trifft sich Donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr im Dom Fürstenwalde , Informationen bei Pfrn. Rahel Rietzl: rahel.rietzl@ekkos.de, 033432 - 736275

Pfrn. Rietzl: Tel: 033432 – 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvesleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Pfn. Rietzl (Buchholz), Dr. G. Breitenstein (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)

Termine für die Entsorgung :

Papiertonne
Gelbe Säcke
Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2018 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de!

Der heiße und trockene Sommer des Jahres 2018

Wir Menschen sind sehr vergesslich. Wenn wir uns nicht alles notieren würden, sähe es traurig aus. Auch im Sommer des Jahres 1993 hatte uns die Trockenheit fest im Griff.
Der Steinpfuhl bei Alt Madlitz war fast völlig ausgetrocknet. Wasser war nicht mehr zu sehen. Alles war grün. Die Felder sahen ähnlich wie 2018 aus und die Störche zogen zeitig fort. Einige versuchten noch auf den ausgetrockneten Feldern etwas zu finden. Lediglich in den Abflussgräben stand noch etwas grünes Gras. Vom Mai an diese schreckliche Trockenheit und dann noch die große Hitze. Die Vorbereitungen zum Pflanzen von Feldgehölzen wurden trotzdem erfolgreich, aber unter großen Mühen abgeschlossen. Vom Klimawandel sprach damals noch keiner.
Nach dreißig Jahren wieder so eine Trockenheit. Nach 15 Jahren wieder eine Trockenheit. Nach so trockenen Jahren wieder ein Umschwung. Nasse Jahre und Hochwasser, so 1897, 1947 und 1979, wo uns das Wasser große Sorgen machte. Immer wieder ein Wechsel von trockenen und nassen Jahren.
Ob nicht die abwechselnden Perioden der Strahlung der Sonne eine große Wirkung auf der Erde verursachen? Die Sonne strahlt nicht regelmäßig, sondern in Intervallen. Nur so lässt es sich erklären, dass es zu milden und dann zu strengen Wintern kommt, dass es feuchte und wieder trockene Jahre gibt und das, solange die Erde besteht. So war der diesjährige Sommer extrem heiß und für uns auch trocken. Die Eisheiligen ließen uns dieses Jahr in Frieden. Der April fing winterlich an, doch dann folgte gleich der Frühling und Sommer in nicht endender Pause. Erst jetzt der September ließ uns etwas kälteres Wetter zukommen. Ein kleiner Altweibersommer wird noch dabei sein.
Als wir in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts an der Ostsee Urlaub

decus
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar
Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

machten, wanderten wir auch einmal an das Ostende der Insel Usedom. In der Nähe des Seebades Ahlbeck waren in der Oderbucht steinähnliche Gebilde in der Ostsee zu sehen. Es waren einige große Torfbänke, fest im Grund verankert. Also nicht angeschwemmt. Hier muss also das Festland viel weiter in die Ostsee hinein gereicht haben. Der Torf war an den Rändern von den Wellen der See wie abgeschliffen. Eine große und nacheiszeitlichen Sturmflut muss hier der Landfresser gewesen sein.
Das Wasser der Ostsee muss auf alle Fälle zu diesem Zeitpunkt 2 bis 4 Meter niedriger gewesen sein. Brachte eine Warmzeit auf der Erde ein Abschmelzen der Gletscher in Bewegung? Hängt dieser Landverlust an der Ostseeküste vielleicht mit den Sturmfluten der Jahre 1219 und 1362, der sogenannten Mandränke zusammen. Die Allerheiligenflut von 1436 vergrößerte den Landverlust an der Küste der Nord- und Ostsee. Rungholt geht mit vielen anderen Dörfern unter. Der Dollart bricht ein und die Deutsche Bucht erhält ein völlig neues Aussehen. Nachzulesen ist dies in „Eine kurze Naturgeschichte des letzten Jahrtausends" von Professor Josef H. Reichholf. Ein Zitat: „Bezeichnenderweise wird in ganz Mitteleuropa als größtes Hochwasser des gesamtem 2. Jahrtausend die Flut des Jahres 1342 in den alten Chroniken vermerkt (Pfister 1990). „Das liegt 20 Jahre vor der ersten Mandränke und 5 Jahre vor dem Ausbruch der Pest. Die Fluten müssen ungeheuer gewesen sein, denn weite Teile Mitteleuropas wurden überschwemmt. Sehr viele Menschen kamen dabei ums Leben."
Detlev von Liliencron, geb. am 03.06.1844 bis 22.97.1909, Schriftsteller volkstümlicher Lyriker mit balladenartiger Dichtung und erzählender Prosa, schrieb über diese Zeit folgende Ballade:

Trutz, blanke Hans.

Heut` bin ich über Rungholt gefahren,
die Stadt ging unter vor fünfhundert Jahren.
Noch schlagen die Wellen das wild und empört,
wie damals, als sie die Marschen zerstört.
Die Maschine des Dampfers schütterte, stöhnte,
aus den Wassern rief es unheimlich und stöhnte
Trutz, blanke Hans.

Von der Nordsee, der Mordsee, vom Festland geschieden,
liegen die friesischen Inseln im Frieden.
Und Zeugen weltenvernichtender Wut,
taucht Hallig auf Hallig aus fliehender Flut.
Die Möwe zankt schon auf wachsenden Watten,
der Seehund sonnt sich auf sandigen Platten.
Trutz, blanke Hans.

Im Ozean, mitten schläft bis zur Stunde
ein Ungeheuer, tief auf dem Grunde.
Sein Haupt ruht dicht vor Englands Strand,
die Schwanzflosse spielt bei Brasiliens Sand.
Es zieht, sechs Stunden, wieder von hinnen.
Trutz, blanke Hans.

Doch einmal in jedem Jahrhundert entlassen
die Kiemen gewaltige Wassermassen.
Dann holt das Untier tiefer Atem eingehen
und peitscht die Wellen und schläft wieder ein.
Vieltausend Menschen im Nordland ertrinken,
viel reiche Länder und Städte versinken.
Trutz, blanke Hans.

Rungholt ist reich und wird immer reicher,
kein Korn mehr fasst selbst der größte Speicher.
Wie zur Blütezeit im alten Rom
staut täglich hier der Menschenstrom.
Die Sanften tragen Syrer und Mohren,
mit Goldblech und Flitter in Nase und Ohren.
Trutz, blanke Hans.

Auf allen Märkten, auf allen Gassen
lärmende Leute, betrunkende Massen.
Sie ziehen am Abend hinaus auf den Deich:
„Wir trutzen dir, blanker Hans, Nordseeteich!"
Und wie sie drohend die Fäuste ballen,
zieht leise aus dem Schlamm der Krake die Krallen.
Trutz, blanke Mann.

Die Wasser eben, die Vögel ruhn,
der liebe Gott geht auf leisen Schuhen.
Der Mond zieht am Himmel gelassen die Bahn,
belächelt der protzigen Rungholter Wahn.
Von Brasilien glänzt bis zu Norwegs Riffen
das Meer wie schlafender Stahl, der geschliffen.
Trutz, blanke Hans.

Und überall Friede, im Meer, in den Landen:
Plötzlich wie Ruf eines Raubtiers in Banden:
Das Scheusal wälzte sich, atmete tief
und schloss die Augen wieder und schlief.
Und rauschende, schwarze, langmähnige Wogen
kommen sie rasende Rosse geflogen.
Trutz, blanke Hans.

Ein einziger Schrei – die Stadt ist versunken,
und Hunderttausende sind ertrunken.
Wo gestern noch Lärm und lustiger Tisch,
schwamm anderen Tags der stumme Fisch.
Heut bis ich über Rungholt gefahren,
die Stadt ging unter vor fünfhundert Jahren.
Trutz, blanke Hans.

So werden wir wohl immer nasse und trockene Jahre erleben müssen. Zu den trockenen Jahren muss das Jahr 1934 gerechnet werden. In einer Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen vom Springerverlag 1935 konnte ich folgendes lesen:

Pegelstand der Oder bei Hohensaaten 1934:

April	222 cm,
Mai	153 cm,
Juni	115 cm,
Juli	117 cm,
August	142 cm.

Da wird die Oder Niedrigwasser gehabt haben.
Interessant waren für Eberswalde die Sonnenscheinstunden täglich in Stunden:

April	8,3 Stunden
Mai	8,4 Stunden
Juni	9,2 Stunden
Juli	9,7 Stunden
August	6,8 Stunden
September	7,4 Stunden.

Der Pegelstand 1934 hatte danach 9 Regentage, der Mai = 13, der Juni = 11 und der Juli = 8 Regentage. So einen trockenen Sommer wie im Jahr 2018 wird es jedoch selten geben. Kein einziger Monat hatte bisher über 100 mm Niederschlag gebracht. Ich habe es nicht bereut, dass ich öfters in die Altpapiersammelbehälter gesehen habe. Viele interessante Literatur habe ich da gefunden. In vergangenen Jahren hätte mehr aufgeschrieben werden müssen.
Das Jahr 2003 war dann auch wieder ein trockenes Jahr mit nur 410,8 Liter Niederschlag pro Quadratmeter. Der Januar war noch

normal. Der Februar mit 7,6 mm zu trocken. Der März brachte auch nur 22,0 mm, der April auch zu wenig mit 20,2 mm, der Mai mit 19,1 mm zu trocken, in der Zeitung stand: „Mai zu warm und viel zu trocken", dann die Notiz: „zu sommerlich", zum Juni stand: „zu warm und zu trocken", der Juli brachte dann jedoch 94,3 mm. Der August war mit 13,3 mm zu trocken und so geht es dann bis in den Dezember. Selbst der Dezember wurde so beurteilt: „Zu mild und zu trocken".
Vielleicht waren nicht die Menschen selbst in der Urzeit Schuld, dass in Südamerika Hochkulturen zu Grunde gingen, sondern andere Sonneneinstrahlung. Oder die Hochkulturen im Zweistromland. Der Mongolensturm kam bis nach Mitteleuropa. Vielleicht war zu dieser Zeit ein anderes Klima in Asien. Ein Klima, wo noch keine Kohle verstromt wurde.
Wo noch keine Flugzeuge flogen und kein Erdöl in dem Maße wie heute verbraucht wurde? Vielleicht wird uns bald die Sonnensonde, von den USA gestartet, neue Erkenntnisse bringen. Die Natur ist immer in Bewegung, einen Stillstand gibt es nicht. Wir werden auch wieder mehr Regen bekommen und werden Pilze suchen können.

Kirsch
Mitglied im BUND und
im Anglerverband

Im Mai 1993 im Abflussgraben des Steinpfuhl

Mai 1993 die gleiche Dürre.
Links Futtergras, rechts Beifuß. Davon sollen nun die Rinder ernährte werden. Nähe Wilmersdorf
Foto: Kirsch

Hier gab es früher mal Hechte, Schleie und Karauschen. Nach der Melioration 1985 trocknete der Steinpfuhl mindestens 8 x völlig aus.. Juni 1993

Die Felder sind vertrocknet. Nur im Graben wächst noch das Rohr. Mai 1993

Unser gemeinsames Hegefischen am 25. August 2018

Gemeinsame Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt in einer Gruppe eines Vereins. Die Mitglieder unseres Angelsportvereins angeln nicht nur, sie sind auch seit dem Bestehen des Angelsportvereins „Die Berkenbrücker" jedes Jahr fleißig mit dabei und beteiligen sich an den Arbeitseinsätzen zur Verschönerung des Dorfes. Unsere Angler distanzieren sich von solchen Anglern, die manchmal ohne im Besitz einer Angelkarte zu sein, nach dem Angeln ihren Dreck liegenlassen.
Es war der erste, etwas kühlere Tag nach der Hitze der Hundstage, wo sich am 25. August 2018, um 05:30 Uhr unsere Angler an der Kahnanlegestelle trafen. Wie jedes Jahr wurden unsere Angler über die Bedingungen des Angelns informiert. Es wurde vom Kahn aus, an abgesteckten Plätzen geangelt. Gestattet war nur eine Friedfischangel, mit Friedfischköder auf Blei, Güster, Plötze, Flussbarsch und Rotfeder, ohne Maß. Es durfte kein Futtersack oder Futterkorb verwendet werden. Bis 5 Liter Nassfutter konnte zum Anfuttern verwendet werden. 11 Mitglieder erschienen und 5 Mitglieder hatten sich entschuldigt. Wettermäßig war es 1 Tag vor Vollmond und die Fische bissen gut.
Als nach 11 Uhr die Kähne alle zur Wiegestelle kamen, waren die Angler über den Fang erstaunt. Insgesamt wurden 461 Fische, mit einem Gesamtgewicht von 55,45 kg gefangen. Ein erstmals beim Angeln gefangener unbekannter Fisch, konnte nicht bestimmt werden. Er ging beim Wiegen verloren. Nach dem Abwiegen trafen sich unsere Angler im Strandidyll zur Ausgabe der Ehrenpreise und zu einem gemeinsamen Mittagsessen.
1. Platz Thomas Merten mit 93 Fischen und 8.590 Gramm
2. Platz Mike Witzke mit 64 Fischen und 7.400 Gramm
3. Platz Wolfgang Hohn mit 57 Fischen und 6.680 Gramm
Petri-heil, den größten Fisch am heutigen Angeltag fing unsere

von links: Wolfgang Hohn - 3. Platz; Lea-Sophie Knuth - größter Fisch; Thomas Merten - 1. Platz; Mike Witzke - 2. Platz
Foto: Thomas Merten - 25.08.2018

von links die Sieger:
1. Platz Thomas Merten; Lea Sophie Knuth mit größtem Fisch; 2. Platz Mike Witzke - rechts; 3. Platz Wolfgang Hohn - Mitte. Im Hintergrund frühere Wiese.
Foto: Thomas Merten

Unsere Gruppe am 25.08.2018 von links: Bukatz, Merten, Kirsch, Knuth, Knuth Sen., Hohn, Witzke, Niedermeyer, Rodorff, Rhode, Vors. Aurich
Foto: Thomas Merten - 25.08.2018

Sportsfreundin Lea-Sophie Knuth. Sie konnte einen Blei von 1.630 Gramm fangen. Mit 13 gefangenen Fischen und 2.500 Gramm errang sie Platz 10. Den zweitgrößten Fisch, einem Blei von 1.580 Gramm landete unser Sportsfreund Mike Witzke. Den drittgrößten Fisch, einen Blei von 1.500 Gramm landete unser Sportsfreund Erich Niedermeyer.
Alle Sportsfreunde waren mit ihrem Fang zufrieden. Die gefangenen Fische wurden, wie jedes Jahr dem Tierpark Fürstenwalde zur Verfügung gestellt.
Erwähnen möchte ich noch, dass gegen 12:30 Uhr ein kleines Gewitter über Berkenbrück hinwegzog. Es brachte einen ersehnten Regen von 13 Litern pro Quadratmeter. Es hätte nach langer Trockenheit ruhig etwas mehr sein können. Nach dem Gewitter wurde es aber empfindlich kühl. Kein Wunder, dass es am Badestrand von Berkenbrück recht menschenleer war. Einige Besucher

Am Badestrand Berkenbrück. Bitte den düsteren Erlenwald beachten. Auf der Spree schwimmende Wasserlinsen
Foto: Thomas Merten, 25.08.2018

holten sich schnell ihre Jacken aus den Autos. Erwähnenswert war noch, dass auf der Spree ein riesiger Teppich von schwimmenden Wasserlinsen zu sehen war. Auch am heutigen Tage, dem 04. September sind die Wasserlinsen noch nicht abgezogen. Dieser Teppich von Entengrütze, wie die Berkenbrücker sagen, erschwerte bereits das Angeln. Die große Hitze der vergangenen Wochen wird zur Massenverbreitung dieser kleinen Pflanzen geführt haben. Auf dem Gruppenbild, welches, wie immer unser Sportsfreund Thomas Merten machte, dem Bild vom Bootssteg und dem Bild der Sieger, ist der schwimmende Wasserlinsenteppich gut zu erkennen.
Auf allen Bildern gut zu erkennen ist das Versäumnis einer verfehlten Landschaftspflege. Düsterer Erlenwald steht heute, wo früher einmal bunte Wiesen, bevölkert von Wiesenvögeln, standen.
Auch unsere Angler haben in den vergangenen Jahren aktiv an der Erhaltung berkenbrücker Wiesen mitgearbeitet. Auf ehrenamtlicher Basis sind sie nicht zu erhalten. Im Herbst kommt, wie diesen Sommer die Wasserlinsen, vom Spreewald bis nach Berlin ein dicker Teppich abgefallenes Laub die Spree entlanggeschwommen.
Früher standen keine Bäume an der Spree. Hier sollte der Naturschutz seine Strategie ändern. Das ist nicht nur meine Meinung.

Kirsch
Mitglied der Anglergruppe und Mitglied im BUND

Danksagung

Hans-Dietrich Knobel

Es tut so weh, die Leere zu spüren.
Es tut so weh, Dich nicht mehr zu berühren.
Hast trotz Krankheit nie aufgegeben,
hast Kraft Dir abgezwungen zu leben.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Gefäßzentrums im Helios Klinikum Buch, dem Bestattungshaus Möse, der Trauerrednerin Frau Sollan, der Firma Blumenhaus Sprockhoff und der Gaststätte „Kaiserstuben".

Im Namen aller Angehörigen
seine Ehefrau Karin und Tochter Kerstin

Unser „Neuer“ Kalender 2019 -

..... wieder mit neuen, malerisch eingefangenen regionalen Eindrücken

Zwischen Oder und Spree

Ansichten von Ines Jaitner aus Müncheberg

2019

Die schönsten Orte unserer Region, festgehalten in Aquarell - für ein ganzes Jahr!

Ab sofort hier bei uns für 12,- Euro erhältlich!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose
Telefon: 033606 - 70299

www.druckereikuehl.de

ANZEIGEN

Inserieren Sie hier in unseren regionalen Zeitungen:
z. B. **in allen 6 Zeitungen**:
Eine Anzeige
zweispaltig (110 mm) breit und 40 mm hoch
einfarbig schwarz
= 130 Euro + MwSt.

Werben ist leicht, man muss nur die richtigen Medien finden!

Schlaubetal-Kurier
Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.
Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier
Erscheinungsweise: zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 3800 Stck.
Verbreitung: Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Odervorland-Kurier
Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2900 Stck.
Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

Amtsblatt der Stadt Friedland
Erscheinungsweise: nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1600 Stck. **Verbreitung:** Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Der Falsche Waldemar
Erscheinungsweise: zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.
Verbreitung: Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf **Erscheinungsweise:** nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.
Verbreitung: Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

1 Amt Schlaubetal
2 Amt Brieskow-Finkenheerd
3 Amt Odervorland
4 Amt Steinhöfel
5 Amt Rietz-Neuendorf
6 Amt Friedland

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
Telefax: (03 36 06) 7 02 97
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Veranstaltungskalender

03.10.2018	10:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik, Gasthaus Kaiser Stuben
06.10.2018	15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Wunder der Natur“ HofgalerieM, OT Pillgram
07.10.2018	15:00 Uhr	Ausstellung „Wunder der Natur“ HofgalerieM, OT Pillgram
10.10.2018	14:30 Uhr	Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
13.10.2018	15:00 Uhr	Ausstellung „Wunder der Natur“ HofgalerieM, OT Pillgram
13.10.2018	15 Uhr bis 17 Uhr	Lesung mit Hans-Joachim Bergmann, Vorlaubenhaus Pillgram
14.10.2018	15:00 Uhr	Ausstellung „Wunder der Natur“ HofgalerieM, OT Pillgram
19.10.2018	18:30 Uhr	Eine Reise durch die Zeit, Gemeindehaus Briesen (Mark)
20.10.2018		Französische Musik für Cello und Orgel, Kirche Sieversdorf
20.10.2018	13:00 Uhr	Kürbisfest, Berkenbrück
26.10.2018		Oktoberkaffee – Seniorenkaffee, OT Jacobsdorf
27.10.2018	17:30 Uhr	Halloween, OT Pillgram
27.10.2018	19:00 Uhr	Oktoberfest, Gasthaus Kaiser-Stuben
31.10.2018	14 Uhr bis 17 Uhr	Halloweenvorbereitungsspaß, Vereins- und Gemeindehaus Briesen
02.11.2018		Hubertusmesse mit den Brandenburgischen Parforcehornbläsern Berlin, Kirche Sieversdorf
02.11.2018	17:00 Uhr	Gespensterfest des PSV Silberregen Oder-Spree e.V.
07.11.2018	15:00 Uhr	Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
10.11.2018	19:00 Uhr	Sängerwettstreit, OT Jacobsdorf
11.11.2018		Gänseessen zum Sankt Martin, Strandidyll Berkenbrück
17.11.2018	12:00 Uhr	Schlachtehoffest auf dem Weingut Patke, OT Pillgram
17.11.2018	14 Uhr bis 17 Uhr	Laubsägearbeiten für Weihnachten, Vorlaubenhaus Pillgram
30.11.2018		Seniorenweihnachtsfeier, OT Wilmersdorf
30.11.2018		Adventsbasteln – Seniorenkaffee, OT Jacobsdorf

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.
Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.
Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an
Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.
Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Gemeindevertretersitzungen

Voraussichtlich findet am

Dienstag, 09.10.2018 in Jacobsdorf

Mittwoch, 10.10.2018 in Berkenbrück

Donnerstag, 11.10.2018 in Briesen (Mark)

die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

Vermiete Lagerräume in Müllrose!
Tel.: 01 71 / 77 55 428

Suzuki im ersten Quartal des Geschäftsjahres auf Wachstumskurs

• Umsatz und Gewinn deutlich gestiegen
• Absatzplus von 16,3 Prozent auf 862.000 Fahrzeuge
• Produktion auf neuem Rekordniveau

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 01. September 2018: Eine Erfolgsgeschichte setzt sich fort. Die Suzuki Motor Corporation hat ihren Wachstumskurs im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 (1. April 2018 bis 31. März 2019) fortgesetzt: Das japanische Unternehmen konnte Absatz, Umsatz und Gewinn von April bis Juni 2018 deutlich steigern. Der Betriebsgewinn kletterte um 36,9 Prozent auf 116,5 Milliarden Yen (896,15 Millionen Euro*), während der Nettogewinn um 31,1 Prozent auf 85,9 Milliarden Yen (660,77 Millionen Euro) zulegte. Beim Umsatz verzeichnete Suzuki ein Plus von 13,6 Prozent auf 987,5 Milliarden Yen (7,6 Milliarden Euro).

Die Suzuki Automobilsparte allein konnte ihren Umsatz um 14,4 Prozent auf 900,6 Milliarden Yen (6,93 Milliarden Euro) ausbauen. Der Betriebsgewinn dieses Bereichs stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 37,8 Prozent auf 109,4 Milliarden Yen (841,54 Millionen Euro). Neben einer höheren Profitabilität vor allem auf dem Heimatmarkt Japan und im restlichen Asien, aber auch in Europa, sind hierfür die weltweiten Absatzsteigerungen verantwortlich.

Von April bis Juni 2018 verkaufte Suzuki weltweit 862.000 Fahrzeuge, was nicht nur einem Zuwachs von 16,3 Prozent entspricht, sondern auch ein neues Allzeithoch im ersten Quartal eines Geschäftsjahres markiert.

Mit der Absatzentwicklung erklomm auch die Produktion ein neues Rekordniveau: Suzuki fertigte mit 867.000 Einheiten so viele Fahrzeuge wie noch nie in den ersten drei Monaten eines Geschäftsjahres. In Indien wurde dabei im Juni der Meilenstein von 20 Millionen Suzuki Fahrzeugen erreicht – seit Dezember 1983 wird auf dem Subkontinent produziert. Nicht einmal in seiner Heimat erreichte der japanische Autohersteller diese Marke schneller.

Von der Einführung des neuen Jimny, der im Herbst dieses Jahres auch in Deutschland auf den Markt rollt, verspricht sich Suzuki zusätzliche positive Impulse für Produktion und Absatz im weiteren Jahresverlauf.

Nähere Detail's zum neuen Suzuki Jimny und der restlichen Suzuki Modellpalette erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16.
Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!

Steinmetz orenz Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte Sascha Lorenz - van den Brandt
15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90
Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
	Do	08.00 - 18.00 Uhr	
	Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör
www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Hermann Meisterbetrieb BAU
Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau auch schlüsselfertig, Bauelemente nach Maß liefern & montieren
• Maurerarbeiten
• Lehmbau
• Putzarbeiten
• Lehmputze
• Trockenbau
• Klinkerarbeiten
• Bauwerksabdichtung
• Betonarbeiten
• Fassaden
• Pflasterarbeiten
Inhaber
J. Hermann (Ing. Päd.)
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose
Funk: 0160 / 95 59 68 93

LEBEN – LIEBE - REIM

Das letzte Thema unseres Lesecafés ließ einige Spekulationen zu. Die Begriffe Leben und Liebe braucht man nicht näher zu definieren.
Bei „Reim" war man vielleicht gespannt, ob eventuell der Sänger Matthias Reim als Gast vorbei schaut? Leider – unser Budget reicht für einen Auftritt von ihm bei Weitem nicht aus.

Es wurde eine andere Lösung gefunden. Reim – ist ja mit „ reimen „ verwandt. Viele Dichter haben ihre Gedanken und Gefühle in Reimen niedergeschrieben.
So wurde Gereimtes zu unserem Thema „ Liebe - Leben" von Dichtern wie Goethe, Tucholsky, Kästner und Nietzsche zu Gehör gebracht.
Auch wir selbst versuchten, unsere Gedanken in gereimter oder ungereimter Form zu Papier zu bringen. Manchmal braucht es nur wenige Wörter in richtiger Anordnung.
Mit nur elf Wörtern lässt sich ein „ Elfchen „ gestalten.
1. Zeile – ein Wort; 2. Zeile - zwei Wörter; 3. Zeile - drei Wörter ; 4. Zeile – vier Wörter ; 5. Zeile – ein Wort
In entspannter Runde bei Kaffee und leckerem Kuchen probierten sich alle als Dichter aus.
Jeder suchte sich ein Thema aus und versuchte, mit elf

Wörtern seine Gedanken und Gefühle auszudrücken.

Hier einige Beispiele:

Liebe	Leben	Jahrhundertsommer
voller Gefühle	wir lieben	gnadenlose Hitze
Mann und Frau	den heutigen Tag	die Natur dürstet
zusammen bis ans Ende	bei Kaffee und Kuchen	Badespaß im kühlen Nass
Glück	Geselligkeit	Durchhalten

Vielleicht hat der eine oder andere seine poetische Ader entdeckt und findet Lust am Reimen.
Der Nachmittag ging in gemütlicher Runde und einem Gläschen Wein zu Ende.
Vielen Dank allen Kuchenbäckern, Geldsponsoren und fleißigen Helfern!

Im Namen der Organisatoren
U. Alter

Danke sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken, zu unserer

Hochzeit

eine große Freude bereitet haben. Wir danken allen Verwandten und Freunden für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit.

Oliver und Nicole Binsker

Jacobsdorf, 25. August 2018

Müllroser Passfoto-Service
Versicherungsmakler Dieter-L. Mutke -Termine nach Vereinbarung
Fon: (033606) 787 630 www.dlm.promakler24.de

BESTATTUNGSHAUS Schlaubetal
Feuer- Erd- See- und Waldbestattung
D. Mutke & P. Bruck GbR
Telefon: 033606 787 599 (Tag und Nacht)
15299 Müllrose Frankfurter Str. 8

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

12.10.2018

e-mail: zeitung@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an **kurier@amt-odervorland.de** gesendet werden.

• Elektroinstallation • Klingelanlagen
• Netzwerktechnik • TV-Service
• Alarmanlagen

Jörn Patke
Elektrotechnik

Lindenstraße 8
15518 Briesen (Mark)
www.patke-elektro.de

Tel.: 033607 / 59 58 0
Mobil: 0174 / 425 22 44
Email: joernpatke@yahoo.de

HEIZÖL
VOLLTANKEN UND SPAREN!
Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*
*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!
Tel. (03366) 21 555
BRANDOL Mineralölhandel GmbH
Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de
Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice
www.brandol.de

Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

• Dachstühle
• Holzkonstruktionen
• Holzhäuser
• Carport
• Holzbrücken
• Pavillons

Natürlich Holz

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorland Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland weitergeleitet werden.

Tesky-Kaminstudio

Große Umweltaktion
Jetzt bis zu **1.000 €** Umweltprämie sichern!

Kamine direkt vom Hersteller
HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau
TESKY KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de

GRATIS ++ 172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen gebührenfrei unter **033606 / 4977** oder unter **www.tesky.de**

FRANKFURTER Fliesenmarkt
seit 1990
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:
- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226
www.tesky.de

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79
Funktel. **01 71 / 2 15 85 00**

Große Auswahl & TOP-Angebote!

SPORTLICHER FLITZER

11.795,- EURO

SUZUKI Swift Sport 1.6 MT 5-Türer
EZ: 01/2015, 34.795 km, Klimaautomatik, Xenon, Sitzheizung, Winterräder, CD Audio-System, LM-Felgen, Cool White Pearl Metallic, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUV CHARAKTER

11.995,- EURO

SUZUKI SX4 1.6 VVT Style Navigation
EZ: 07/2013, 83.052 km, Klimaautomatik, LMF, Bison Brown Pearl Metallic, Sitzheizung, ESP, ABS, 6x Airbag, Winterräder, ZV, elektr. FH, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

RÜCKFAHRKAMERA

17.715,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT M/T 4x2 Comfort
EZ: 09/2018, Klimaautomatik, LED-TFL, Sitzheizung vorne, Tempomat, NSW, 5,3 (komb.)/4,8 (auss.)/6,3 (inner.)/123 g/km, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

STADTFLITZER

8.495,- EURO

OPEL Corsa D 1.4 „Edition" 5-türig
EZ: 02/2012, 48.615 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, Argon Silber Metallic, ESP, ASR, ZV mit FB, elektr. FH, Audiosystem CD, MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

4DRIVE/ALLRAD

33.215,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 2.0 TDI / Navi
EZ: 06/2016, 1.559 km, Auspark-, Lenk-, u. Tote Winkel Assistent, Reflex Silber Metallic, 5,1 (komb.)/4,7 (auss.)/5,9 (inner.)/129 g/km, u.v.m. 19 % Mwst. ist ausweisbar!

AUTO DES MONATS

11.595,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club Automatik 5-türer / PDC
EZ: 10/2016, 27.181 km, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Bright Rot, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, ESP, ASR, Audiosystem mit CD/MP3, elektr. Fenster und Spiegel, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

ALLRADANTRIEB

10.995,- EURO

SUZUKI Iimny 1.3 Klimaanlage/Allgrip
EZ.: 09/2013, 58.089 km, ABS, Kristall Blau Metallic, Kofferraumwanne, ZV mit FB, Sitzheizung, elektr. FH und Spiegel, u.v.m. 19 % Mwst. ist ausweisbar!

DSG/AUTOMATIK

16.895,- EURO

VW Golf VII 1.4 TSI DSG Highline /LMF
EZ: 05/2013, 72.089 km, Bi-Xenon, Parklenkassistent, Silber Metallic, Tungsten, ZV mit FB, Sitzheizung, Massagesitz, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

KLEINER GROßER KOMBI

9.995,- EURO

SKODA Fabia Combi 1.0 Ambition/PDC
EZ.: 07/2015, 16.718 km, Klimaanlage, Tempomat, Brillant Silber Metallic, Bordcomputer, ZV mit FB, elektr. FH, Einparkhilfe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK

7.495,- EURO

SUZUKI SX4 1.6 VVT A/T Comfort
EZ: 06/2010, 95.112 km, Klimaautomatik, Lagoon Torquoise Metallic, Sitzheizung, CD MP3, Winterräder, NSW, Leichtmetallfelgen, ZV mit FB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

NAVIGATION

14.895,- EURO

SEAT Leon SC FR 1.4 TSI Start & Stop
EZ: 04/2015, 57.789 Km, Klimaautomatik, Universum Schwarz Metallic, elektr. FH, Tempomat, ZV mit FB, Voll-LED-Scheinwerfer, Parkhilfe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN

7.995,- EURO

MERCEDES A 160 1.5 Blue Efficiency
EZ.: 01/2010, 71.152 km, Klimaanlage mit Pollenfilter, ABS, ESP, Lotus Blau Metallic, Sitzheizung vorn, ZV mit FB, Licht- u. Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

GUTE AUSSTATTUNG

7.995,- EURO

PEUGEOT 208 1.4 Active/Klima/PDC
EZ: 10/2012, 58.030 km, ESP, ASR, ZV mit FB, Einparkhilfe hinten, Schwarz Obsidien Metallic, Audiosystem mit CD/MP3, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT !

SEAT SUZUKI CHEVROLET

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 17.09.2018. [1] Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO_2